



„Wissen verbindet“

7. Fachtag (der) Implantologie in Jena

Am 5. November 2022 fand am Anatomischen Institut der Universität Jena der Fachtag Implantologie statt. Bereits zum siebten Mal bildete die altherwürdige Universität Jena einen erstklassigen Rahmen für ein anspruchsvolles Programm. Dieses setzte sich aus erstklassigen Fachvorträgen erfahrener Referenten zusammen und verband dabei die Fachbereiche Implantologie, Zahntechnik und Kieferorthopädie geschickt miteinander.

Implantologie im interdisziplinären Kontext war das Leitthema des 7. Fachtags der Implantologie. Über „Geeignete Antibiotika für die Therapie und Prophylaxe odontogener Infektionen“ referierte Dr. Carsten Retzlaff, Inhaber des amedes MVZ für Laboratoriumsdiagnostik und Mikrobiologie in Jena. Dabei informierte er sehr anschaulich über unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten diverser Infektionen, die bei der zahnärztlichen Behandlung von Patienten eine Rolle spielen. Dr. Taskin Tuna ist als Oberarzt in der Klinik für zahnärztliche Prothetik und Biomaterialien des Zentrums für Implantologie der Universität Aachen tätig. Sein Vortrag „Schnittstelle Implantatprothetik und Zahntechnik“ verdeutlichte einprägsam die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Technologien. Wie die zeitgemäße Kooperation zwischen Zahnarzt und Zahntechniker gelingt, stellten Dr. Joachim Hoffmann und ZTM Sebastian Schuldes vor. Anhand konkreter Beispiele aus dem Praxisalltag veranschaulichten die Referenten ihre Vorgehensweise. Prof. Dr. Dr. Peter Proff, Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Regensburg, bereicherte das wissenschaftliche Programm mit seinem Vortrag „Kieferorthopädische Lückenöffnung für eine Implantation“. Er führte aus, in welchen Situationen eine Lückenöffnung mit der Möglichkeit der Implantation sinnvoll oder ein Lückenschluss vorzu-

ziehen ist. Zum Thema „Die vierte Dentition – Implantat raus, was nun?“ brachte Dr. Alexander Volkmann von der MGK-Praxis „Facelook Concept“ sehr kurzweilig den Zuhörern nahe, wie komplexe Kieferdefekte mithilfe präfabrizierter Titangitter rekonstruiert werden können und was dabei zu beachten ist. Peter Hochreither rundete das Programm schließlich mit seinem Vortrag „Erfolgsfaktor: Fehler!“ ab. Als selbstständiger Coach klärte er auf, welches Verbesserungspotenzial in Fehlern steckt und wie wir aus ihnen positive Schlüsse ziehen können.

Für die Fachtage im Jahr 2023 läuft die Planung bereits auf Hochtouren – lassen Sie sich von weiteren hochkarätigen Veranstaltungen made by Dentaurum Implants überraschen.

kontakt.

DENTAURUM Implants GmbH

Turnstraße 31 · 75228 Ispringen

Tel.: +49 7231 803-0

info@dentaurum-implants.com

www.dentaurum-implants.com

Infos zum Unternehmen

